02.08.2011

Washington: „Die Welt starrt auf den **3. August 2011**. Doch Washington hat den 6. November 2012 im Visier. Weißes Haus und Kongress streiten erbittert über die Anhebung der **Schuldenobergrenze**, …

… weil ab kommendem Mittwoch die USA nach Berechnungen des Finanz-ministeriums nicht mehr ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können. (…)
In zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Fernsehansprachen an die Nation stellten Obama und Boehner ihre Pläne zur Erhöhung der derzeit bei **14,3 Billionen** Dollar liegenden Schuldenobergrenze dar, und beide Männer gaben sich unnachgiebig. (…)“

Quelle: http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article 13509810/Sturheit-treibt-Amerika-in-die-Pleite.html

14,3 Billionen (dt.) = 14,3 Trillionen (engl. US) 14.300.000.000.000,- $

- 1 Millionen = 1.000.000
- 1 Milliarde = 1.000.000.000
- 1 Billionen = 1.000.000.000.000
- 14,294 Bill. = 14.300.000.000.000,- US$
- Einwohner U.S.: 311.484.627 (Juni 2011)
- Schulden / Kopf = 45.909,- US$/Kopf
- Schulden / Kopf = 32.039,- EUR/Kopf

Öffentl. Schulden 2010

um 18% auf fast 2 Bill. Euro gestiegen

WIESBADEN – Die öffentlichen Haushalte waren nach ersten vorläufigen Ergebnissen des Stat. Bundesamtes (Destatis) am **31.12.2010** mit insgesamt 1.998,8 Milliarden Euro verschuldet. Dies entsprach rechnerisch einer Schuldenlast von **24.450 Euro pro Kopf**. Gegenüber dem 31.12.2009 hat sich der Schulden-stand um 18,0% beziehungsweise 304,4 Milliarden Euro erhöht. Dies war der höchste absolute Zuwachs des Schuldenstandes in einem Jahr seit Bestehen der Statistik.

Quelle: http://www.destatis.de am 30.07.2011

FEDERAL RESERVE NOTE
THE UNITED STATES OF AMERICA
B 85584110 A
WASHINGTON, D.C.
B 85584110 A
ONE DOLLAR

THE UNITED STATES OF AMERICA
ONE
IN GOD WE TRUST
ONE DOLLAR

GÖTZEN

ODER

In God we trust!

Was sind nochmal GÖTZEN?

In God we trust?

Ein Götze ist all‘ daß, was unsere letzte Sicherheit im Leben darstellt und unser Vertrauen in Gott ersetzt!

In God we trust?

Ein Götze kann z.B. ...

Geld, Profit, Kultur, Genuss, Hobbies, Party, Sex, Macht, Filme, Medien, Essen, Rausch-mittel, Religion, National-ität, Rassismus, **sein**

In God we trust?

Genau:

all‘ die <u>weltl. Sünden</u> der „Anderen“ …

In God we trust?

Götzen sind aber auch:
Liebe, Schönheit, Wohlstand, Kultur, Erfolg, Anerkennung, Arbeit, Beruf, Freizeitgest., Ehe, Kinder, Ehrenamt, Bücher, Dienste i.d. Gemeinde …

In God we trust?

Also:

all‘ die <u>frommen. ‚Sünden‘</u>
der Christen …

(soweit sie nicht doch in
der 1. Liste enth. waren!)

In God we trust?

Und vor allem:

DU selbst …

In God we trust?

Timothy Keller:

„Einen falschen Gott kann man auch daran erkennen, dass einem das Leben sinnlos vorkäme, wenn er nicht mehr da wäre. Der Götze nimmt eine so zentrale Rolle im Leben ein, dass man ihn, ohne mit der Wimper zu zucken, mit der allergrößten Leidenschaft verfolgt und ihm alle Kraft und alle verfügbaren emotionalen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stellt. “

In God we trust?

Nehmen wir uns **3 Minuten** Zeit, um darüber nachzudenken,
was in unserem Leben die „letzte Sicherheit“ darstellt!

In God we trust?

Was / oder wen verfolgen wir mit allergrößter Leidenschaft und widmen ihm alle Kraft und alle verfügbaren emotionalen und finanziellen Ressourcen?

In God we trust?

Was / oder wer würde - wenn es / er plötzlich nicht mehr da wäre - dazu führen, dass uns das Leben sinnlos vorkäme ...?

In God we trust?

Denkpause …

In God we trust?

- In meinem Leben gibt es keine Konkurrenz zu Gott
- In meinem Leben nimmt _____ einen Platz ein, der Gott gehört!
- Ohne _____ wäre mein Leben sinnlos …

In God we trust?

[1Kor 10,1] **Denn ich will nicht**, daß ihr in Unkenntnis darüber seid, Brüder, daß unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind [1Kor 10,2] und alle in der Wolke und im Meer auf Mose getauft wurden [1Kor 10,3] und alle dieselbe geistliche Speise aßen [1Kor 10,4] und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der <sie> begleitete. Der Fels aber war der Christus. [1Kor 10,5] An den meisten von ihnen aber hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste hingestreckt worden. [1Kor 10,6] Diese Dinge aber sind als Vorbilder für uns geschehen, damit wir nicht nach Bösem gierig sind, wie jene gierig waren.

In God we trust?

- [1Kor 10,7] **Werdet** auch ***nicht*** **Götzendiener** wie einige von ihnen! wie geschrieben steht: «Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und sie standen auf, zu spielen.»
- [1Kor 10,8] Auch **laßt uns *nicht* Unzucht treiben**, wie einige von ihnen Unzucht trieben, und es fielen an {einem} Tag dreiundzwanzigtausend.
- [1Kor 10,9] Laßt uns auch den **Christus *nicht* versuchen**, wie einige von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden.
- [1Kor 10,10] **Murrt auch *nicht***, wie einige von ihnen murrten und von dem Verderber umgebracht wurden!

In God we trust?

- [1Kor 10,7] **Werdet** auch ***nicht*** **Götzendiener** wie einige von ihnen! wie geschrieben steht: «Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und sie standen auf, zu spielen.»
- AT-Bezug: **das Goldene Kalb** - Anfang der Reise [2Mo 32,6] So standen sie am folgenden Tag früh auf, opferten Brandopfer und brachten Heilsopfer dar. Und das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken. Dann standen sie auf, um sich zu belustigen. [2Mo 32,7] Da sprach der HERR zu Mose: Geh, steig hinab! Denn dein Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, hat schändlich gehandelt. [2Mo 32,8] Sie sind schnell von dem Weg abgewichen, den ich ihnen geboten habe. (…) > 3.000 Tote

In God we trust?

- [1Kor 10,8] Auch **laßt uns *nicht* Unzucht treiben**, wie einige von ihnen Unzucht trieben, und es fielen an {einem} Tag dreiundzwanzigtausend.

- AT-Bezug: **Abfall in Sittim** – Ende der Reise
  [4Mo 25,1] Und Israel blieb in Schittim. Und das Volk fing an Unzucht zu treiben mit den Töchtern Moabs;
  [4Mo 25,2] und diese luden das Volk zu den Opfern ihrer Götter ein, und das Volk aß und warf sich nieder vor ihren Göttern.

  > 24.000 Tote

In God we trust?

- [1Kor 10,9] Laßt uns auch den **Christus *nicht* versuchen**, wie einige von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden.

- AT-Bezug: **Rebellion gegen Gott** – Ende der Reise [4Mo 21,5] und das Volk redete gegen Gott und gegen Mose: Wozu habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt? Damit wir in der Wüste sterben? Denn es ist kein Brot und kein Wasser da, und unserer Seele ekelt es vor dieser elenden Nahrung. [4Mo 21,6] Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk, und sie bissen das Volk; und es starb viel Volk aus Israel. > viele Tote

In God we trust?

- [1Kor 10,10] **Murrt auch *nicht***, wie einige von ihnen murrten und von dem Verderber umgebracht wurden!
- AT-Bezug: **Rebellion gegen Mose** – Mitte der Reise [4Mo 16,2] und sie erhoben sich gegen Mose mit 250 Männern von den Söhnen Israel, Fürsten der Gemeinde, Berufene der Zusammenkunft, namhafte Männer. [4Mo 16,3] Und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron und sagten zu ihnen: Genug mit euch! Denn die ganze Gemeinde, sie alle sind heilig, und der HERR ist in ihrer Mitte. Warum erhebt ihr euch über die Versammlung des HERRN?

  Und all die anderen Stellen über Murren im 4Mose …
  > 14.700 Tote

In God we trust?

- [1Kor 10,7] **Werdet** auch ***nicht*** **Götzendiener**
  > Verehrung eines falschen Bildes vom wahren Gott
  > führt zur rel. Ekstase / moral. Abfall (Spaßgesellschaft)
- **Was ist im Kern das Problem?**
  > Falsches Gottesbild
  > Eigenwilliges Verständnis von Glauben / Sicherheit
- [1Kor 10,8] **laßt uns** ***nicht*** **Unzucht treiben**, …
  > Verehrung falscher Götter
  > Führt zur rel. und moral. Abfall (Spaßgesellschaft)
- **Was ist im Kern das Problem?**
  > Mangelnde Loyalität gegenüber Christus
  > eine Ethik die nicht in Gott / Gottes Wort gründet

In God we trust?

- [1Kor 10,9] Laßt uns … **Christus *nicht* versuchen**
  > Rebellion gegen Gott (4Mo 21)
  > Ablehnung von / Mißtrauen gegen Gottes Versorgung

- **Was ist im Kern das Problem?**
  > Misstrauen gegen Gottes guter Versorgung
  > Sehnsucht nach der guten alten Zeit in „Ägypten“

- [1Kor 10,10] **Murrt auch *nicht***,
  > Murren gegen Mose (4Mo 16, u.a.)
  > Eifersucht / Neid, Widerstand g. Gottes Ordnung

- **Was ist im Kern das Problem?**
  > Mangelnde Selbsterkenntnis und
  > Falsches Bild von anderen

In God we trust?

[1Kor 10,11] Alles dies aber widerfuhr jenen als Vorbild und ist geschrieben worden zur Ermahnung für uns, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist. [1Kor 10,12] Daher, **wer zu stehen meint, sehe zu, daß er nicht falle**.

[1Kor 10,13] Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; **Gott aber ist treu**, der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, **so daß ihr sie ertragen könnt**.

In God we trust?

Die amerikanische Notenbank beteuert bis heute:

Wir verlassen uns auf Gott

Stimmt das auch noch am **03.08.2011**?

In God we trust?

Die Christen cgmn beteuern mit der amerik. Notenbank:

Wir verlassen uns auf Gott

Was muss sich dann ggf. ändern bezüglich unserer/m …

- niedrigen Auffassung von Gott / geistl. Eigenwillen,
- gleichgültigen Toleranz gegenüber der Lüge und der tief sitzenden Lust auf Ausschweifung (‚Spaßgesellschaft'),
- Misstrauen gegenüber Gottes Lebensführung und der heimlichen Sehnsucht nach der Zeit ohne den Herrn,
- überhöhtem Selbstbild und der Herabsetzung Anderer?

In God we trust?

Um Götzen aus unserem Leben zu entfernen …

reicht es *nicht* sie zu identifizieren

Es muss ein echter „Ersatz" / bzw. das Original (!) an ihrer Stelle treten …

- Diese Alternative stellt Paulus uns im nä. Abschnitt vor (‚exklusive' Gemeinschaft mit dem Herrn)

das ist e. andere Predigt!

In God we trust!

Ein Götze ist all‘ daß, was unsere letzte Sicherheit im Leben darstellt und unser Vertrauen in Gott ersetzt!

In God we trust!